

Sonntag,
17. Feb. 2008,
17 Uhr

Orgelkonzert*

Prof. Jürgen Essl, Stuttgart, Orgelwerke

Orgelwerk von Jürgen Essl ist Professor für Orgel und Leiter des Studiengangs Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Internationales Ansehen erlangte er als vielseitiger Interpret, Orgelimprovisator und Komponist. Sein Oeuvre umfasst Werke für Orgel, Klavier, Chor, Ensembles und Orchester. 2003 wurde er mit dem Kompositionspreis Kirchenmusik Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Sonntag,
2. März 2008,
17 Uhr

Passionsmusik

Ensemble „Sonus Ventorum“

Motetten und Instrumentalmusik von Gibbons, Byrd u. Demantius

Das Renaissance-Ensemble Sonus Ventorum besteht seit 1991 und hat sich zum Ziel gesetzt, die Musik des 15.-17. Jahrhunderts mit Singstimmen und Instrumenten für ein heutiges Publikum zum Leben zu erwecken. Die verwendeten Instrumente sind moderne Nachbauten historischer Vorbilder: eng mensurierte Posaunen, Renaissance- und Barock-blockflöten, Gamben und ein Serpent. Für interessierte Zuhörer besteht die Möglichkeit, nach dem Konzert die Instrumente in Augenschein zu nehmen.

Sonntag,
4. Mai 2008,
18.30 Uhr

Orgelvesper

Joachim Seefelder, Orgel

Orgelvesper zum Marienmonat Mai
Marianische Gesänge u. Orgelmusik von Bach, Grigny, Eben u. a. Choralschola St. Wolfgang

Joachim Seefelder studierte an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg bei Prof. Bernhard Marx und Prof. Wolfram Rehfeldt und erhielt nach seinem Diplom 2006 ein Stipendium in Orgelliteratur bei Karel Paukert (Chicago/USA). Seit 2007 ist er Kantor in Aawangen (Schweiz).

Samstag,
27. Sept. 2008,
21 Uhr

Klangsteinkonzert*

Prof. Klaus Feßmann, Salzburg

„Wenn der Stein sein Schweigen bricht“

Klaus Feßmann, Professor für Musik- und Tanzpädagogik am Mozarteum in Salzburg bewegt sich als Künstler in den Grenzbereichen von Musik, Bildender Kunst und Bildhauerei. Seit 15 Jahren entwickelt er die Musik aus „Klangsteinen“, die mit Hilfe von Wasser und durch spezielle Arten des Streichens mit Fingern und Händen zum Klingen gebracht werden. „Wenn die Steine anfangen zu klingen, erfüllt ein Hauch wie Atem den Raum. Aus dem Hauch wird ein Ton, an- und abschwellend, der sich immer mehr ausbreitet, bis der tiefe Klang den Boden vibrieren lässt und ein Raunen jeden Winkel erfüllt.“ (FAZ)

Zuhörer besteht die Möglichkeit, nach dem Konzert die Instrumente in Augenschein zu nehmen.

Sonntag,
16. Nov. 2008,
17 Uhr

Liederabend*

Anna di Mauro, Mezzosopran

Andreas Dorfner, Orgel

Lieder von Dvorak, Wolf,

Anna di Mauro tritt im In- und Ausland in Konzerten und Liederabenden auf. Ihre Ausbildung in Gesang und Klavier erhielt sie an der Musikhochschule Stuttgart (Konzertdiplom 1981), der Opernschule München und am Rossini-Konservatorium in Pesaro (Italien). Auf internationalen Bühnen wie Berlin, Barcelona, Verona, Moskau u.a. war sie Solistin in Opern des italienischen und französischen Fachs. Inzwischen widmet sie sich vor allem der Liedliteratur und der pädagogischen Arbeit mit ihren zahlreichen Schülern.

Andreas Dorfner studierte Katholische Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik in München bei Klemens Schnorr (Orgel) und Prof. Max Frey (Chorleitung). 1987 Künstlerische Diplomprüfung (A-Examen). Seit 2001 Kantor an St. Wolfgang in Reutlingen, wo er den Anstoß zum Orgelneubau durch die Fa. Freiburger Orgelbau gab.

*Sie möchten unsere Konzerte unterstützen?
Ihre Spende auf das untenstehende Konto oder Ihren Jahresbeitrag von 12 Euro im Orgelförderverein können Sie steuerlich geltend machen.*

Orgelförderverein St. Wolfgang RT
Konto Nr. 110099561
Kreissparkasse RT BLZ 64050000
Stichwort "Concertino St. Wolfgang"

** Konzert mit Eintritt
Zuhörer besteht die Möglichkeit, nach dem Konzert die Instrumente in Augenschein zu nehmen.*